

Pressemitteilung

08.07.09



Patente als Mittel gegen die Krise

ZAB Brainshell veranstaltet Patentbörse für Unternehmen und Hochschulen

Am 09.07.2009 präsentieren märkische Hochschulen einige ihrer Patente für neue Werkstoffe und im Bereich Spektroskopie / Sensorik in den Räumen der ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH. Mit der Veranstaltung wollen die Hochschulen heimische Mittelständler dafür gewinnen, diese Patente zu verwerten. Ausgerichtet wird die Börse von der Brandenburger Patentverwertungsagentur ZAB Brainshell.

„Gerade kleine und mittlere Unternehmen können bei dieser Gelegenheit Zugang zu Spitzentechnologie bekommen. Das stärkt die Marktposition der Betriebe und verbessert auch ihre Position gegenüber Banken und potentiellen Investoren“, erläutert Bernhard Bomke von Brainshell die Ziele der Veranstaltung.

Dr. Peter Eulenhöfer, der Vorsitzende der Technologiestiftung Brandenburg, sieht in der Patentverwertung auch ein Rezept gegen die Wirtschaftskrise: „Unternehmen, die jetzt in Zukunftstechnologien investieren, haben gute Chancen, gestärkt aus dem Konjunkturtal herauszukommen. Der Zugriff auf bereits geschützte Erfindungen aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen ist eine besonders effiziente Form der Innovation.“

Für die Patentveranstaltung haben sich rund ein Dutzend Industrievertreter angemeldet. Auf wissenschaftlicher Seite sind die Brandenburgische Technische Universität Cottbus, die Universität Potsdam und die Fachhochschule Eberswalde dabei.

Zu den vorgestellten Projekten der Patentportfolios der Brandenburger Hochschulen gehört zum Beispiel eine Technologie für naturfaserverstärkte Kunststoffe im Spritzgussverfahren. Im Vergleich zu synthetischen Kunststoffen gilt dieser Werkstoff als wesentlich umweltverträglicher. Das Material kann unter anderem im Automobilbau eingesetzt werden.